

Protokoll Kasap-Sitzung in Köln

Protokollverantwortliche_r: Jan

anwesend:

- Florian (KASAP, Sitzungsleitung)
- Jan (KASAP)
- Patrick (KASAP) nur Samstag bis Mitte TOP 4
- Moritz (AR, Protokoll schreiben)
- Tobias (AR)

entschuldigt:

- -

Beginn: 20.02.2010, 12:00 Uhr

Ende: 21.02.2010, 16:00 Uhr

TO:

1. **Begrüßung & Formalia**
2. **Berichte**
3. **PVT Friedrichshafen, Poolgeburtstag, 20. PVT**
4. **Öffentlichkeitsarbeit**
5. **Finanzierung**
6. **Schulungsseminare**
7. **Terminplanung (Sitzungen, PVT, Seminare)**
8. **Beschlüsse**
9. **Sonstiges**

Offene Themen letztes Mal (in Klammer Häufigkeit der Verschiebung):

- -

TOP 1: Begrüßung & Formalia

- Flo begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor.

TOP 2: Berichte

Akkreditierungsrat:

- Dem KASAP liegt ein interner Bericht von der 62. Sitzung vor. Darüber hinaus wird dem PVT berichtet.

AQAS-Gespräch

- Siehe internen Bericht von Flo

TOP 3: PVT Friedrichshafen, 20. PVT

Konzept und TO für Friedrichshafen

- Zeitraum: fünf Stunden am Samstag
- Berichte (AR und KASAP), Verwaltungsbericht nicht nötig, **FLO** fragt aber Daniela und Micha, ob sie Punkte haben
- Agenturen (Stand Finanzierung, Zusammenarbeit): Wer richtet Schulungsseminare aus? Diskussion: Welche Daten bekommen die Agenturen? Lebensläufe? – **ALLE** fragen bei ihren Agenturen nach, welche Daten sie warum brauchen. **Bis 9. März. PATRICK** koordiniert und fasst zusammen
- Ggf. müssen Verträge mit einzelnen Agenturen getroffen werden. Dazu bräuchten wir einen Beschluss des PVT, Erfahrungsaustausch mit Schweizern im informellen Rahmen
- Finanzierung: Vereinbarungen mit AQA, OAQ
- Evaluation des Pools (Konzept muss bis Mai den Agenturen vorgelegt werden)
- Wahlen (KASAP, AQAS -> Ausschreibung nötig!! **FLO** sagt Daniela Bescheid)
- Pool-Geburtstag: Information und Aufruf zur Beteiligung
- Sonstiges: weitere PVTs in enger Kooperation mit Pool-tragenden Orgas?

Terminkollision ABS

- Der KASAP bedauert, dass es zu der Terminüberschneidung gekommen ist. In Zukunft kann und soll gerne eine Absprache mit dem ABS stattfinden.
- Mail-Äußerung gegenüber dem ABS (**FLO** schickt Montag oder Dienstag einen Vorschlag rum): Wir (der KASAP) hatten keinen Einfluss auf diesen Termin. Zudem stand dieser seit Dezember fest.

20. PVT:

- 4.-6. Juni, Anfrage an Dortmund: **JAN** fragt BENE
- Themenvorschläge: Keine „Strukturdebatte“, aber Erarbeitung von Lösungen für strukturelle Probleme:
- Wie erreichen wir „Mangelfächer“ (z.B. solche ohne BuFaTa)?
- Evaluation des Pools (zwecks der weiteren Zusammenarbeit mit den Agenturen)
- Arbeit auf dem PVT in Arbeitsgruppen

TOP 4: Öffentlichkeitsarbeit

Homepage:

- von Seiten des fzs gibt es noch nichts Neues. Jan pflegt bis auf weiteres Daten in die alte ein.
- Im Rahmen der KASAP-Sitzung wurden die Informationen zu PVT, KASAP-Sitzungen und Schulungsseminaren überarbeitet (Anfahrtsbeschreibungen, weitere Informationen usw.).
- **JAN** erarbeitet dazu einen Standardbogen.
- Darüber hinaus konnten einige defekte Links wiederhergestellt werden.

Broschüre:

- **FLO** kontaktiert Janine, um die aktuellste Version zu bekommen.
- Die Fertigstellung dauert an.

Werbung für Schulungsseminare:

- Der KASAP nimmt die nun wieder praktizierte langfristige Planung der Seminare erfreut zur Kenntnis. Da die Fristen zu Einladungen und Teamer-Findung im letzten Jahr vereinzelt oder noch gar nicht festgelegt worden sind, wird folgende Praxis vorgeschlagen, die nach Rücksprache von **FLO** mit Micha angewendet werden soll.

Ablauf vor einem Seminar:

- **6 Wochen vorher:**
 - Ort und Zeiten stehen fest
 - Teamer-Verteiler wird angefragt (mit einer Woche Bewerbungsfrist!)
 - Bekanntgabe und singuläre und explizite Werbung über den Pool-Mitglieder-Verteiler
- **4 Wochen vorher:**
 - Teamer stehen fest. Die Teamer und der KASAP werden informiert, wer das Seminar teamen wird.
 - Teilnehmer und alle die sich anmelden bekommen E-Mail mit allen relevanten Informationen, die auch auf der Homepage stehen
 - Erinnerungs-E-Mail mit Termin und Werbung an Pool-Mitglieder-Verteiler
- **2 Wochen vorher:**
 - Je nach Anmeldestand erneute Werbung

Besuch von BuFaTas und LSZ:

- Soll auch genutzt werden, um Orgas nach Pool zu fragen (Interesse, Meinung, eigene Rolle, usw.). Dies kann auch ohne umfassende Evaluierung des Pools zu einer Weiterentwicklung führen.
- LZS (Kordinierung, Besuch vor Ort kann auch durch andere Pool-Mitglieder stattfinden):

Tobias: Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen,

Jan: Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland,

Flo: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen,

Patrick: Hessen, Thüringen

Moritz: Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt,

- BuFaTas: nächste TelKo!!

GNW:

- KASAP will den Kontakt pflegen, besser eine feste Person (für den Steuerkreis): Jan und Patrick haben Interesse, **JAN** schließt sich mit Alex kurz, der das bisher gemacht hat
- Nächstes Treffen: 10. März in Frankfurt

TOP 5: Finanzierung

- Bis Ende März: neuer Haushaltsplan an Agenturen! **FLO** kümmert sich und bespricht dies mit Micha
- Finanzierung durch neue Agenturen (vor allem AQA, evalag, OAQ) – Verfahrenspauschale?
- **MORITZ** schreibt eine Dankes-Mail an die Studierendenschaft in Dortmund und die FS Chemie der Uni Münster für die finanzielle Unterstützung

TOP 6: Schulungsseminare

Team-the-Teamer:

- Bene hat auf seine Mail nach Bielefeld keine Antwort erhalten. Konzept wurde vom PVT in Kaiserslautern bestätigt.
- Aufgaben: Kontakt zum Moderationsverein Bielefeld herstellen: **FLO** hält Rücksprache mit BENE und wendet sich nach Bielefeld. Zur Finanzierung sollte ein Teil des Geldes aus Dortmund genutzt werden. Dazu bespricht **FLO**, ob das Seminar in Dortmund oder Bielefeld stattfinden kann.

Teamer-Bericht: Die Teamer schicken nach dem Seminar einen zweiseitigen Bericht an Micha. Der KASAP beschließt, dass dieser Bericht in Zukunft auch an den KASAP gehen soll, um einen fundierten Eindruck von den Seminaren zu gewinnen. Auf dem PVT im Juni soll dies beraten werden.

Lehramtsstudienschulungsseminar:

- **FLO** koordiniert die Arbeitsgruppe. Das Planspiel muss angepasst werden. Das Seminar soll noch im ersten Halbjahr 2010 stattfinden.

AKAST-Seminar

- Es wird angestrebt, gemeinsam mit AKAST und der AGT ein Schulungsseminar mit Zusatzteil für Theologiestudierende anzubieten.
- **MORITZ** steht dazu in Kontakt mit Clemens

TOP 7: Terminplanung (Sitzungen, PVT, Seminare)

Die Termine werden fortlaufend aktualisiert. Zur Übersichtlichkeit sind weitere Termine (Besuche Organisationen, Akkreditierungsrat, etc.) nicht aufgeführt.

Termine 2010, Stand 21. Februar

Termin:	Veranstaltung:	Ort:	Verantwortliche_r:
09.-10.01.	Konstituierende KASAP-Sitzung	Berlin	
1.202	62. AR-Sitzung	Berlin	
12.-14.02.	Schulungsseminar Programm	Bielefeld (mit ZEVA)	
20.-21.02.	KASAP-Sitzung	Köln	
10.03.	GNW-Steuerkreis	Frankfurt	JAN
19.-21.03.	19. PVT	Friedrichshafen	
xx.04.	Schulungsseminar Programm	Freiburg?	JAN und MICHA

Termin:	Veranstaltung:	Ort:	Verantwortliche_r:
24.-25.04.	Team-the-Teamer-Seminar ?	voraussichtlich in Bielefeld,	BENE
01.-02.05.	KASAP-Sitzung	Wismar	
05.05.	GNW-Steuerkreis	Berlin	
04.-06.06.	Schulungsseminar Programm	Köln-Deutz mit AQAS	
04.-06.06.	20. PVT (und KASAP)		
2.106	63. AR-Sitzung	Berlin	
09.-11.07.	Schulungsseminar Programm	Bayreuth mit ACQUIN	
07. oder 08.	KASAP-Sitzung		
11.-13. oder 27.-29.08.	10 Jahre Pool	Leipzig?	
29.09.	64. AR-Sitzung	Frankfurt	
Bis Ende 3. Quartal	Schulungsseminar SystemAkk		
xx.10.	KASAP-Sitzung		
11. oder 12.	Round Table AR-Agenturen		
10.12.	65. AR-Sitzung	voraussichtlich in Berlin	
26.-28.11.	21. PVT (und KASAP) - Wahlen		

Themenbezogene Terminplanung:

I. Quartal:

- Newsletter Ende Februar

II. Quartal:

- Arbeitsgruppen, Übersicht und intensivere Einbindung
- Schulungsseminar Lehramt
- 20. PVT: Teamer-Bericht, Externe auf Schulungsseminaren

III. Quartal:

- Newsletter Anfang Juli
- 10 Jahre Studentischer Akkreditierungspool

IV. Quartal 2010:

- 21. PVT: Auswertung und ggf. Bestätigung der Pool-Richtlinien-Änderungen

TOP 8: Beschlüsse

- Der KASAP beschließt, dass die Verpflegungskosten für die KASAP-Sitzung (etwa 40 Euro) vom Pool getragen werden.
- Auf den Telefonkonferenzen seit der Konstituierenden KASAP-Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 9: Sonstiges

- Moritz wird ab März für voraussichtlich drei Monate ein Praktikum in Vietnam absolvieren. In der Zeit steht er selbstverständlich per E-Mail für alle Anfragen und zur Mitarbeit zur Verfügung, kann aber an Veranstaltungen nicht teilnehmen.

Offene Themen

- Stand Finanzierung durch Agenturen (Schulungsseminare, etc.)
- Ausschreibung KASAP Mitarbeit durch Daniela
- Wie erreichen wir „Mangelfächer“
- Poolgeburtstag 10 Jahre
- Kontakt GNW
- Team-the-Teamer
- Warum brauchen Agenturen Lebensläufe?
- Evaluation des Pooles

Aufgaben:

- **Patrick**
 - Auf OAQ zugehen und Kooperationsmöglichkeiten besprechen
- **Moritz**
 - Dankes-Mail an die Studierendenschaft in Dortmund und die FS Chemie der Uni Münster für die finanzielle Unterstützung schreiben (bis 31.05.2010)
- **Jan**
 - Kontakt mit Alex zwecks GNW aufnehmen (bis 25.05.2010)
- **Flo**
 - Feedback der Teamer vom Schulungsseminar Programm in Bielefeld bei Micha anfordern
 - Mail an ABS schreiben, wegen Terminkollision

Legende:

Häufig verwendete Abkürzungen:

ABS: Aktionsbündnis gegen Studiengebühren
AR: Akkreditierungsrat
ASR: Ausschuss Studienreform des fzs
AStA: Allgemeiner Studierendenausschuss
BFUG: Bologna-Follow-Up-Group
BuFaTa: Bundesfachschaftentagung
DAAD: Deutscher Akademischer Austauschdienst
ENQA: European Network of Quality Assurance
ESU: European Students' Union
fzs: freier Zusammenschluss von studentInnenschaften
GNW: Gewerkschaftliches Gutachter-Netzwerk
HRK: Hochschulrektorenkonferenz

KASAP: Koordinierungsausschuss des studentischen Akkreditierungspools
KMK: Kultusministerkonferenz
LSZ: Landesstudierendenzusammenschluss
PVT: Poolvernetzungstreffen
QMS: Qualitätsmanagementsystem
StuRa: Studierendenrat
TelKo: Telefonkonferenz
TOP: Tagesordnungspunkt
ZVS: Zentrale Vergabestelle von Studienplätzen

Akkreditierungsagenturen:

ACQUIN: Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut
AHPGS: Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
AKAST: Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung kanonischer Studiengänge
AQA: Österreichische Qualitätssicherungsagentur
AQAS: Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen
ASIIN: Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik
evalag Evaluationsagentur Baden-Württemberg
FIBAA: Foundation for International Business Administration Accreditation
OAQ: Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung der Schweizerischen Hochschulen
ZEvA: Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover